

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeinde Winnweiler
 Straße Jakobstr. 29
 PLZ, Ort 67722 Winnweiler
 Telefon 0 63 02/60 25 9 Fax 0 63 02/60 25 5
 E-Mail sascha.leib@winnweiler-
vgwerke.de Internet http://www.winnweiler-vg.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Vorderer Kohlhübel , 67722 Winnweiler

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Ortsgemeinde Winnweiler
 Straßenendausbau im Neubaugebiet "Vorderer Kohlhübel"

- 180,0 m² Grasnarbe abschälen
- 100,0 m³ Oberboden abtragen
- 415,0 m³Bit. Befestigung aufbrechen (Baustraße)
- 700,0 m² Asphalt fräsen (Baustraße)
- 415,0 m² Asphalt aufbrechen
- 150,0 m³ Schottertragschicht (Baustraße)
- 2.100,0 m² Planum herstellen u. Boden verdichten
- 1.500,0 m² Betonsteinpflaster herstellen
- 1.900,0 t Frostschutzschicht einbauen
- 1.175,0 m² Schottertragschicht herstellen
- 1.100,0 m² Betonsteinpflaster einbauen
- 400,0 m Rinne herstellen
- 750,0 m Bordsteine setzen
- 250,0 m Pflasterrinne herstellen
- 1.500,0 m² Asphalttrag- u. Asphaltdeckschicht
- 25,0 m³ Kopflöcher für Wasserleitungshausanschlüsse
- 50,0 m³ Leitungsgräben herstellen
- 25,0 m Druckrohr PE 100 da = 32 mm
- 30,0 m Anschlussleitung DN 160

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich

 nur für ein Los

 für ein oder mehrere Lose

 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 34. KW 2026
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 51 KW 2026
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E67965425>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
[sh. Ausschreibungsunterlagen](#)
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 18.06.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 17.07.2026**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E67965425>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am **18.06.2026** um **11:00** Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Winnweiler
Gebäude II, Raum 2-201
Jakobstraße 29
67722 Winnweiler

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Liegt den Ausschreibungsunterlagen bei

Sonstiger Nachweis:
sh. Ausschreibungsunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Kirchheimbolanden